

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/0489

Eingang: 03.05.2022

Einführung von und Umstellung auf Holz- oder Pellet-Heizungen beenden

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	31.05.2022	21	x	
Bauausschuss	07.07.2022	3	X	
Gemeinderat	26.07.2022	31	x	

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Holz-Heizsysteme wie Pelletkessel etc. nicht mehr auszuschreiben oder zu vergeben.
2. Laufende Ausschreibungen zur Umstellung auf Pelletheizungen etc. zurückzuziehen (das sind u. a. die Projekte Rennbuckelschule, Rathaus Stupferich und Waldschule/Hardtwaldschule sowie Neureut: Modernisierung - Umstellung Heizungsanlage auf Pellets)
3. Das Klimaschutzprojekt dahingehend zu korrigieren und die Umstellung auf Holzheizungen zu stoppen.

Begründung:

Heizsysteme wie Pelletkessel werden vom Staat gefördert, denn der Brennstoff Holz gilt als ökologisch. Doch das bestreiten Experten seit langem – und nun rät das Umweltbundesamt vom Heizen mit Pellets & Co. ab. Das Bundesumweltamt plant einen Förderstopp für Pelletkessel und ähnliche Heizsysteme.

Holzeinzelfeuerungen wie zum Beispiel Kaminöfen sind laut Umweltbundesamt (UBA) seit Jahren eine große Quelle für Feinstaubbelastung. **"Sie übersteigen die Emissionen aus Auspuff oder Abrieb im Verkehrssektor"**, sagte Präsident Dirk Messner – er rät dazu, kein Holz mehr zu verheizen, wie ein Sprecher auf Nachfrage bestätigte.

Nach Angaben des Portals CO2online gibt es in Deutschland rund elf Millionen Holzöfen und zirka 800.000 Heizkessel für feste Brennstoffe, die insgesamt pro Jahr rund 20 Kilotonnen Feinstaub emittieren. Dabei entstehe bei der Verbrennung von Holz bis zu 2.500-mal mehr Feinstaub als beim Einsatz einer Gasheizung.

https://www.haufe.de/immobilien/wirtschaft-politik/wird-das-heizen-mit-holz-verboden_84342_561214.html

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich